

Gartenteich Wasserfall

Bachlauf

Bei der Gartenplanung bereits den Bau eines Gartenteich, Bachlauf oder Wasserfall berücksichtigen...

In der Gartenplanung soll bereits Lage, Größe, Form und Bauweise eines Gartenteich, Bachlauf oder Wasserfall berücksichtigt werden. Wasser im Garten gehört ohne Zweifel zu den **beliebtesten und reizvollsten Gestaltungselementen** in unseren Gärten. Gartenteich, Bachlauf oder Wasserfall werden oft zur **Beruhigung und Entspannung** und/oder als **Geräuschkulisse im Freien** gebaut.



**Gartenplanung
Gartenteich
Bachlauf
Wasserfall**

Eine Gartenplanung hilft bei der Suche für den optimalen Standort der Wasseranlage

Ein Garten gewinnt an Ausstrahlung durch die Errichtung einer Wasseranlage in Form eines Gartenteich, Bachlauf oder Wasserfall. Er wird repräsentanter, beruhigender, anmutiger und trägt zur Verbesserung des Kleinklimas bei. Man kann den Gartenteich an einer entfernten Stelle im Garten anlegen, abseits vom störenden Lärm der Menschen, um den Teichbewohnern in Ruhe zu lassen, oder aber den Teich dicht an die Terrasse zu rücken, von wo aus man die Wasserfläche betrachten und das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen am besten beobachten kann. Strom und Wasseranschlüsse sind bereits in der Nähe. Der Platz

läßt sich so auch besser nutzen. Auch die Sonneneinstrahlung sollte bei der Platzwahl eines Gartenteich berücksichtigt werden. Sie bestimmt im Hochsommer die Wassertemperatur und ist daher für das biologische Gleichgewicht mitverantwortlich. Extreme sind ungünstig. Optimal für den Teich sind mindestens vier bis sechs Stunden täglich Sonne, wobei während der Mittagszeit Schatten durch Mauern, hohe Zäune oder entfernt stehende Bäume von Vorteil ist. Bäume in unmittelbarer Nähe des Teiches sind aber zu vermeiden, da Laub und Nadeln den Nährstoffgehalt des Wassers verändern und es verunreinigen. Im vollen Schatten hingegen werden viele Pflanzen nicht blühen. Bachläufe und Wasserfälle sind wegen der Erwärmung in die von der Sonne abgewandten Böschungen zu planen, oder durch Steine, Bewuchs und ähnliche gestalterische Maßnahmen zu beschatten.

Größe, Tiefe und Inhalt sind bei der Gartenplanung schon zu ermitteln

Jeder Teichbesitzer macht nach ein paar Jahren die Erfahrung, daß die anfangs kleinen Pflanzen durch ihre üppige Entwicklung die freien Wasserflächen bedecken. Eine Seerose benötigt nach drei Jahren bereits zwei Quadratmeter Wasserfläche. Infolgedessen sollte die Teichgröße nach den erwünschten Pflanzenarten angepaßt werden. Nur so bleibt er einige Zeit vor dem Verlanden geschützt. Fünf mal vier Meter, also ca. 20 m², sind meistens ausreichend, damit noch eine interessante Bepflanzung möglich ist. Bachläufe und Wasserfälle sind ausreichend breit und tief zu planen, damit nach dem Verkleiden der Folie noch genügend Wasserfläche zu erkennen ist. Uferpflanzen müssen dementsprechend im richtigen Abstand gesetzt werden, damit sie nicht schon nach wenigen Jahren den Bachlauf oder Wasserfall verdecken. Falls Fische in den Teich kommen sollen, muß man die Teichgrube zumindest an einer Stelle 100 cm tief ausheben. Fische benötigen in kalten Wintern eine Schutzzone, die garantiert nicht durchfriert. Je kleiner der Teich, um so problematischer ist es mit Fischen, weil auch die Futterreste häufig den Nährstoffhaushalt und damit das natürliche Gleichgewicht stören. Wenn die

Wasseranlage lediglich für Pflanzen gedacht ist, kann der Teich wesentlich flacher angelegt werden. 10 cm im Uferbereich und 60 cm Tiefwasserzone reichen für fast alle winterharten Wasserpflanzen aus. Zwergseerosen wachsen bei 20-30 cm Wasserstand, die großblütigen Seerosensorten sind mit 40-60 cm Wassertiefe ausreichend versorgt. Sie erfrieren im Winter fast nie.

Eine zum Garten passende Teichform kann bereits in der Gartenplanung berücksichtigt werden

☒ Folienteiche lassen sich individuell jeder gegebenen Form anpassen. Sie eignen sich daher für den Selbstbau, sowie für naturnahe Anlagen ganz besonders. Fertigteiche, die es in einer Vielzahl von fertigen Formen gibt (runde, eckige, nierenförmige und der Natur nachempfundene buchtenreiche Formen) sind nicht so anpassbar. Wer selbst gern gestaltet, wird daher eher zur Folie greifen, um einen neuen Teich anzulegen, den ursprünglichen Teich um eine Sumpflandschaft ergänzen, einen Bachlauf oder eine Quelle hinzufügen, einen Wasserfall einbauen oder die Uferzone erweitern und damit der ursprüngliche Form neuen Ideen anpassen. Die Gartenteich-Bachlauf- oder Wasserfallform sollte in jedem Fall zum Stil der Gartenanlage passen.

Wassergarten und Technik

Pumpen und Filter gibt es in jeder Menge, Leistung, und Größe. Welche Pumpe, und ob ein Filter verwendet wird, ist oft nicht leicht zu entscheiden. Für die meisten Teichanlagen ist eine Pumpe mit 5000 bis 10000 Liter pro Stunde ausreichend, um die Teichoberfläche für die Sauerstoffaufnahme in Bewegung zu versetzen. Ob als Einströmdüse oder als Fontaine, ist abgesehen vom optischen Effekt für die Funktion egal. Bachläufe und Wasserfälle sollte man mit Pumpen ab 15000 bis 20000 Liter pro Stunde bedienen. Filteranlagen haben sich bei Fischteichen als vorteilhaft erwiesen. Fachliche Beratung ist vor dem Bau eines Wasserprojektes, bei dem Technik verwendet wird auf jeden Fall von Vorteil.

weitere Garten Ideen zum Bau eines Gartenteich, Bachlauf oder Wasserfall

Amazon.de Widgets



*...gutes Gelingen bei der Verwirklichung der
Gartenideen wünscht:*

www.gartenwerkstatt.com – Gartentipp

Zeit für Gartenplanung..
